



Handelsname: Fugenband
Flexibles, polymermodifiziertes Bitumen-Fugenband

Letzte Überarbeitung: März 2020

Version: 1.0

Ersetzt Version: 1.1

Interne Nr.: 0145

Gültig ab: 30.03.21

I EINSATZGEBIET

Fugenband wird eingesetzt für den Neubau und die Sanierung von Asphaltoberflächen wie die Längsverbinding von Parallelfahrs Spuren, Verbindungen mit seitlichen Anschlüssen und Anflückungen, mit Bordsteinen und Schnittgerinnen, Verbindung zwischen vorhandener und neuer Deckschicht (kalt-Heiß-Anschlüssen), Quer- und Längsanschlüssen Neu an Alt beim Leitungsgrabenbau, und Anschluss an Fahrbahneinbauten wie Kanaldeckel, Schieber- und Hydrantenkappen, Straßeneinläufen.

II EIGENSCHAFTEN

Fugenband ist ein hochwertiges Bitumenfugenband aus Polymerbitumen, dass sich leichte verarbeiten lässt. Es bietet eine sichere Haftung auf dem jeweiligen Untergrund und es hält dauerhaft dicht. Fugenband wird für die Ausbildung und Abdichten von Anschlüssen und Nähten im Asphaltstraßenbau verwendet.

VERARBEITUNGSHINWEISE

III ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Alle Untergründe müssen trocken, staubfrei, sauber, frostfrei und frei von trennenden Substanzen sein, z.B. Öle, Fette, Trennmittel. Vor der Verarbeitung sind die Fugenflanken gut deckend mit einem Voranstrich oder Haftgrund vorzubehandeln. Die Verwendung eines Voranstriches ist zur Herstellung einer einwandfreien Haftung und Nahtausbildung nach TL Fug-StB 15 vorgeschrieben.

IV VERARBEITUNG

Dazu Fugenband auslegen, Trennpapier entfernen und auf Länge schneiden. An den Eckpunkten eines Aufbruches wird das Band stumpf aneinandergestoßen. Nach der Trocknung des Voranstrichs (ca. 15 Minuten) wird die Oberseite des Fugenbandes vorsichtig mit einer Propangasflamme erwärmt bis die

Oberfläche klebrig wird. Das erwärmte Fugenband an die Fugenflanke anlegen und mit einem flachen Werkzeug oder per Hand an die Anlagefläche drücken. Die flexible Verbindung mit dem anschließend einzubringenden Heißasphalt erfolgt durch das Schmelzen des Fugenbandes im Nahtbereich. Erfahrungsgemäß reicht die Temperatur der einzubauenden Asphaltdecke aus, um ein 10 mm breites Band durchgehend auf 120°C zu erwärmen und damit eine sichere Verbindung herzustellen. Das Fugenband muss mit ca. 5 - 10 mm Überstand (bei Gussasphalt bündig) über Fahrbahnniveau eingebaut und vor Überfahren durch den Baustellenverkehr geschützt werden. Nach Einbau des Heißmischgutes wird der Überstand des Fugenbandes glatt gewalzt. Dadurch entsteht an der Oberfläche ein Nietkopf, der eine zusätzliche Abdichtung und einen sicheren Verschluss der Asphaltkante bietet. Hat der angelieferte Asphalt nicht die notwendige Einbautemperatur kann das Fugenband nicht vollständig schmelzen. Eine sichere Abdichtung der Nahtverbinding ist dann nicht gewährleistet!

V GEBINDE

Fugenband wird aufgerollt, verpackt in Kartons, geliefert.
24 Kartons/ Palette
30 x 10 mm je 63 m pro Karton
35 x 8 mm je 63 m pro Karton
40 x 10 mm je 40 m pro Karton

VI LAGERUNG

Das Produkt ist 12 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern. Kartons vor Nässe, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.

VII HINWEIS

Die Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung. Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.